

Pressemitteilung

27. September 2012

Telefónica nutzt MasterCardPayPass: kontaktlos über mpass bezahlen

- Mehrere Tausend Akzeptanzstellen in Deutschland
- Mobiles Bezahlen über NFC-Technologie
- Umsetzung mit Finanzdienstleister Wirecard

MÜNCHEN. Telefónica Germany treibt die Einführung des mobilen Bezahlservices mpass im Einzelhandel voran: Nachdem der Dienst bereits für E- und M-Commerce eingeführt ist, können mpass Kunden künftig auch in Geschäften mit ihrem Mobiltelefon sicher, bequem, bargeld- und kontaktlos bezahlen.

Für das bargeld- und kontaktlose Einkaufsvergnügen mit dem Smartphone im Handel nutzt Telefónica in Zukunft den Bezahlstandard MasterCardPayPass™. Dieser wird bereits an vielen Verkaufsstellen in Deutschland akzeptiert. Für die Abwicklung der Bezahlung unter Nutzung der NFC (Near Field Communication)-Technologie arbeitet Telefónica mit dem Finanzdienstleister Wirecard zusammen.

„Unser Ökosystem rund um Finanzprodukte ist bald vollständig“, sagt Michiel van Eldik, Managing Director Wholesale & Partnermanagement, Telefónica Germany. „Die Nutzung von MasterCardPayPass™ und die Zusammenarbeit mit Wirecard ist hierbei ein wichtiger Schritt. In Kürze profitieren unsere mpass Kunden im Einzelhandel vom größten Akzeptanznetzwerk für kontaktloses Bezahlen in Deutschland und weltweit.“

Pressemitteilung

„tap & go“-Bezahlung: komfortabel und schnell

Bei der kontaktlosen Bezahlung mit mpass in den Geschäften kommt die NFC-Technologie zum Einsatz. Hierfür erhalten die O₂ Kunden einen Sticker mit NFC-Chip, der auf dem Mobiltelefon befestigt wird. An der Kasse hält der Nutzer einfach sein Telefon in einem Abstand von bis zu vier Zentimetern an das MasterCardPayPass™ Zahlungsterminal („tap“). Bei Beträgen unter 25 Euro erfolgt die Zahlung sofort, bei höheren Beträgen autorisiert der Kunde den Einkauf zusätzlich durch die Eingabe einer PIN. Ein optisches und akustisches Signal bestätigen sekundenschnell die erfolgreiche Transaktion – und schon kann der Kunde gehen („go“).

Für die spätere Abrechnung stehen dem Kunden zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Der Nutzer kann wahlweise die Beträge bequem per Lastschrift vom Girokonto abbuchen lassen oder sich auf das bei der Anmeldung eröffnete mpass-Konto Guthaben per Überweisung aufladen.

Für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs setzt Telefónica auf den Technologie- und Finanzdienstleister Wirecard.

Dr. Markus Braun, CEO der Wirecard AG ergänzt: „Wir freuen uns, als Partner von Telefónica die Einführung des kontaktlosen Bezahlsens über mpass im deutschen Markt mit Finanz- und technischen Dienstleistungen zu unterstützen. Für den Handel und den Smartphonenuutzer entstehen durch das mobile Bezahlen am Point-of-Sale unter Nutzung der NFC Technologie völlig neue Anwendungsmöglichkeiten.“

Schon zum Marktstart von mpass im Einzelhandel stehen den Kunden mehrere Tausend Akzeptanzstellen zur Verfügung. Dazu zählen bundesweit beispielsweise die Restaurantkette Vapiano, die Douglas Gruppe mit Douglas Parfümerien, Thalia, Christ, AppelrathCüpper und Hussel, sowie immer mehr Filialen der Supermarktketten real, hit, Edeka und dm. Auch auf Reisen profitieren die mpass Kunden von rund 500.000 weltweiten PayPass-Akzeptanzstellen, davon alleine 100.000 in Europa.

Pressemitteilung

mpass ist der gemeinsame mobile Bezahlservice von O₂, Vodafone und der Telekom. Der Dienst ermöglicht sicheres, mobiles und kontaktloses Bezahlen für Mobilfunkkunden aller deutschen Netze. Neben online-Einkäufen wird mpass im Jahresverlauf auch im Einzelhandel nutzbar sein. Sensible Kundendaten wie beispielsweise die Bankverbindung des Nutzers werden im Kaufprozess nicht an Dritte übertragen. Die Autorisierung des Zahlungsauftrags ist nur über das Handy und die Mobilfunknummer des Käufers möglich.

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG gehört mit seiner Produktmarke O₂ zu Telefónica Europe und ist Teil des spanischen Telekommunikationskonzerns Telefónica S.A. Das Unternehmen bietet seinen Privat- wie Geschäftskunden in Deutschland Post- und Prepaid-Mobilfunkprodukte sowie innovative mobile Datendienste auf Basis der GPRS-, UMTS- und LTE-Technologie an. Darüber hinaus stellt das Unternehmen als integrierter Kommunikationsanbieter auch DSL-Festnetztelefonie und Highspeed-Internet zur Verfügung. Telefónica Europe hat mehr als 105 Millionen Mobil- und Festnetzkunden in Spanien, Großbritannien, Irland, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Deutschland.

Weitere Informationen:

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Presseabteilung
Ralf Opalka, Pressesprecher
Georg-Brauchle-Ring 23-25
80992 München
t +49 (0)89 2442-1224
f +49 (0)89 2442-1209
e ralf.opalka@telefonica.com

www.telefonica.de/presse/mobiles-bezahlen
www.telefonica.de/presse
blog.telefonica.de